



**Europäische Union  
Evropská unie**

Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung  
Evropský fond pro  
regionální rozvoj



**Ziel ETZ | Cíl EÚS**

Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
Česká republika –  
Svobodný stát Bavorsko  
2014 – 2020 (INTERREG V)

**Programm zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit Freistaat Bayern - Tschechische Republik „Ziel ETZ 2014 – 2020“ - Projekt 263 Erweiterung der Fachkenntnisse und der gegenseitigen Zusammenarbeit der Polizeifachkräfte**

hier: Projektbeteiligung des PP Oberpfalz

**Hintergrund:**

Die Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ) ist ein Ziel im Rahmen der EU-Strukturförderung, das aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finanziert wird. Für die Umsetzung grenzübergreifender Projekte zwischen dem Freistaat Bayern und der Tschechischen Republik stehen in der Förderperiode 2014 bis 2020 Fördermittel in Höhe von 103,4 Millionen Euro aus dem EFRE zur Verfügung. Förderwürdige Projekte können mit einem Fördersatz von bis zu 85% der kofinanzierungsfähigen Gesamtkosten aus dem EFRE finanziert werden.

Seitens der Bezirksdirektion der Polizei des Bezirks Plzeň wurde bei der dortigen Bezirksregierung ein Förderantrag zur Erweiterung der Fachkenntnisse und der gegenseitigen Zusammenarbeit der Polizeifachkräfte (grenzüberschreitend) gestellt.

Das Polizeipräsidium Oberpfalz beteiligt sich als direkter Partner an diesem Projekt.

**Projektziele:**

Das Hauptziel des Projektes ist die Verbesserung der Zusammenarbeit der tschechischen und deutschen Polizeibeamten/innen bei der gemeinsamen Bewältigung von besonderen Lagen im Grenzgebiet. Daneben sollen negative gesellschaftliche Erscheinungsformen wirksam bekämpft werden. Weiterhin soll hierdurch bei gemeinsamen Einsätzen die Effektivität gesteigert und der Informationsaustausch verbessert werden. Ein weiteres Ziel des Projektes ist der gemeinsame Einsatz im Grenzgebiet zur Aufrechterhaltung der Sicherheit, zur Prävention und zur Verfolgung strafbarer Handlungen.

Im Rahmen des Projekts werden für die Polizeibeamten/innen der Bundespolizei und der Bayerischen Polizei sowie der Polizei der Tschechischen Republik Fortbildungen im In- und Ausland durchgeführt. Die Durchführung der einzelnen Aktivitäten ist in acht Themenbereiche aufgeteilt, in deren Rahmen ca. 840 deutsche und tschechische Polizeibeamte/innen beschult werden, und zwar in der Zusammenfassung:

- Gemeinsame Übungen – Thema grenzüberschreitende Nacheile und Einsatz im gemeinsamen Streifendienst;
- Übungen für Polizeitrainer;
- Vergleichsübungen der Polizeibeamten/innen der Bereitschaftspolizei und der Spezialeinheiten und
- Schulungen zum Gesetz über die intern. justizielle Zusammenarbeit.

### Projektpartner:

- Bezirksdirektion der Polizei des Bezirks Plzeň
- Bezirksdirektion der Polizei des Bezirks Karlovy Vary
- Polizeipräsidium Oberpfalz Regensburg
- Bundespolizeidirektion München

Die Federführung des Projekts liegt bei der Bezirksdirektion der Polizei des Bezirks Plzeň.

### Voraussichtliche Projektkosten:

|   |                  |
|---|------------------|
| Insgesamt:  | <b>307 080 €</b> |
| davon:  |                  |
| Europäischer Fonds für regionale Entwicklung(85%)                           | <b>261 018 €</b> |
| Eigener Anteil der Bezirksdirektion der Polizei<br>des Bezirks Plzeň (15%): | <b>46 062 €</b>  |

### Zeitraum der Projektrealisierung:

**08/2019 – 01/2022**